2025

24

Feb

Bundestagswahl: Bochmann gewinnt deutlich, Schenderlein kommt über Liste rein



(Nordsachsen/Wittenberg/Wsp/kp). Das Ergebnis der Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am vergangenen Sonntag dürfte mit Erscheinen der heutigen Ausgabe hinlänglich bekannt sein. Die CDU/CSU geht als klarer Sieger hervor. Die Kanzler-Partei SPD landete auf einem historischen Tiefstwert, die Linke konnte auf den letzten Metern überraschen und die FDP erlitt eine vernichtende Klatsche. Das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) verpasste ebenfalls knapp den erstmaligen Einzug...

Weiterlesen ... Bundestagswahl: Bochmann gewinnt deutlich, Schenderlein kommt über Liste rein

2025 von Kevin Phillipp

12

Feb

Ouizfrage zu Bad Düben bringt Team Elton ins Grübeln



(Bad Düben/Wsp/kp). Wer hätte das gedacht? Aus der Not entstand in der Bad Dübener Stadtverwaltung eine kreative Idee. Dieses Mittel zum Zweck entwickelte sich parallel zu einer kleinen, aber feinen Marketingmaßnahme – und brachte die nordsächsische Kurstadt nebenbei lokal, dann überregional in die Schlagzeilen und vor wenigen Tagen sogar bundesweit vor einem Millionenpublikum auf den TV-Bildschirm...

Weiterlesen Quizfrage zu Bad Düben bringt Team Elton ins Grübel	Weiterlesen	Ouizfrage zu	Bad Düben	bringt Team	Elton ins	Grübeln
---	-------------	--------------	-----------	-------------	-----------	---------

2025 von Kevin Phillipp

10

Feb

Kurbetriebsgesellschaft: Stadtrat verwehrt Entlastung der Geschäftsführung

(Bad Düben/Wsp/kp). Zur ersten Stadtratssitzung im neuen Jahr stand eine Reihe von Beschlüssen zu den Jahresabschlüssen der Gesellschaften rund um das HEIDE SPA auf der Tagesordnung. Dass vor allem die Punkte zur Kurbetriebsgesellschaft nicht glatt durchgingen, lag zum einen an den hohen Jahresfehlbeträgen, viel mehr jedoch an der Abwesenheit des Geschäftsführers Thorsten Dressler. Das gab es so auch noch nicht...

Weiterlesen ... Kurbetriebsgesellschaft: Stadtrat verwehrt Entlastung der Geschäftsführung

2025 von Kevin Phillipp

Großeinsatz: Oberschule wegen unbekannter Substanz evakuiert



(Bad Düben/Wsp/kp). Heute vor zwei Wochen war die Aufregung in Bad Düben groß. Erst schrillten am Vormittag die Sirenen, dann heulten Fahrzeuge mit Warnsignal nahezu im Minutentakt durch die Straßen. Der Grund: Da eine unbekannte, in der Jungstoilette im Erdgeschoss der Oberschule versprühte Substanz bei einigen Schülern sowie einem Hausmeister Kreislaufprobleme, Kopfschmerzen und sogar Nasenbluten auslöste, wurde das komplette Gebäude evakuiert. Da man in diesen Fällen vom Schlimmsten ausgehen musste, wurde der Gefahrenzug Nordsachsen alarmiert – und mit ihm kamen zahlreichen Feuerwehren der Region, Notfallsanitäter und der Katastrophenschutz mit einem Großaufgebot in die Kurstadt.

Die 21 betroffenen Personen wurden medizinisch erstversorgt und zur weiteren Betreuung in Krankenhäuser transportiert. Der Rest der Schulgemeinschaft fand vorübergehend in der benachbarten Sporthalle Platz. Nach erfolgter Sicherung drangen die Einsatzkräfte unter schwerem Atemschutz zur vermuteten Stelle vor. Gefunden wurde eine an den Wänden verteilte Flüssigkeit, die sich nach den folgenden Ermittlungen als Pfefferspray herausstellte.

In den Fokus geriet recht schnell ein 16-jähriger Schüler, der selbst betroffen war. Wie Bürgermeisterin Astrid Münster (WBD) mitteilte, wurde der Zehntklässler (wenige Wochen vor den anstehenden Abschlussprüfungen) bereits von der Schule verwiesen. Zudem dürfte dieser die Kosten für den Einsatz – die Stadt rechne mit mindestens 50.000 Euro – in den nächsten Jahren mühsam abstottern müssen.

Der sogenannte "Massenanfall von Verletzten" ging letztendlich glimpflich aus. Die Situation wurde von allen Beteiligten erfolgreich gemeistert. Bereits am nächsten Tag kehrte in der Oberschule so langsam der Alltag ein. Sämtliche Räumlichkeiten konnten für den Unterricht wieder genutzt werden. Auch der Tag der offenen Tür am darauffolgenden Freitag fand wie geplant statt.

2025 von Kevin Phillipp

Seite 5 von 5

- « Anfang
- Zurück
- 1
- <u>2</u>

- <u>3</u> <u>4</u> 5